



Jahresbericht 2023-2024

Der Vorstand hat sich zu zwei Vorstandssitzungen getroffen. Die Sektionspräsidenten (Zentralvorstand) wurden zu der Vorstandssitzung im März zur Vorbereitung der HV eingeladen. Die Lehrabschlussfeier hat in Blumenstein stattgefunden. Die HV wurde im Mai in Brienz durchgeführt.

An den letzten beiden Vorstandssitzungen hat Yves Haymoz von Riggisberg teilgenommen. Er interessiert sich für die Arbeit im Vorstand und wird an der HV 24 zur Wahl als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen. Ich freue mich sehr über das Interesse und danke Yves für die bereits geleisteten Stunden. Der Vorstand ist so mit sieben Sitzen gut besetzt. So könnten wir auch einen unabsehbaren Abgang verkraften.

Die Mitgliederwerbung war auch im letzten Jahr ein einnehmendes Thema. Die Mitgliederzahl ist seit längerem konstant um rund 190 Mitglieder. Wir sind froh, dass wir trotz Austritten immer wieder neue Mitglieder finden. Was mich persönlich freut ist, dass der Anteil an Forstwarten gestiegen ist. Aktuell sind rund 35% der Mitglieder Forstwarte. Wir haben Gespräche mit den lokalen Sektionen geführt und unsere Mitgliederlisten abgeglichen um weitere Mitglieder zu gewinnen. Es ist erfreulich zu hören, dass in einigen Sektionen jüngere Generationen übernehmen und so die lokalen Gruppierungen «retten». Wir würden es natürlich begrüßen, wenn die lokalen Sektionen eine kollektive Mitgliedschaft beim VBF eingehen würden. Dies würde die Mitgliederwerbung in den verschiedenen Regionen des Kantons stark vereinfachen.

Es gilt hier zu verdeutlichen, dass der VBF nicht prioritär auf mehr Mitgliederbeiträge angewiesen ist. Jedes Mitglied des VBF ist zudem Mitglied des Verbands Schweizer Forstpersonal. Auf der nationalen, politischen Ebene ist entscheidend, dass wir möglichst viele Stimmen aus der Branche repräsentieren können um an Gewicht zu gewinnen. Das erreichen wir nur durch hohe Mitgliederzahlen.

Der Weiterbildungstag 2023 musste leider abgesagt werden. Wir haben leider keine geeigneten Kursobjekte für die geplanten Themen gefunden und waren terminlich zu knapp dran um etwas daran zu ändern. Die Zeit wurde aber entsprechend genutzt um ein interessantes Programm für den Weiterbildungstag 2024 auf die Beine zu stellen. Wir sind nach wie vor bestrebt den Weiterbildungstag fix in das Jahresprogramm aufzunehmen.

Dieses Jahr hat auch wieder einmal ein Fachaustausch stattgefunden. Besten Dank an Markus Rüfenacht für die Initiative. Interessierte hatten die Möglichkeit den Combi-Yarder der Abächerli AG bei einer Durchforstung im Einsatz zu sehen.

Ich wünsche allen gute Gesundheit und eine unfallfreie Zeit!

Spiez, April 2024

Florian Kislig